

Unternehmensanalyse F+L System AG

«Die F+L System AG hat uns die Türe zur Praxis geöffnet.»

FHS-Projektteam

Reto Kressig, Werdenberg / Projektleiter
Reto Giovanoli, Samedan
Stefan Heeb, Haag
Christof Meuli, Oberriet
Fabio Spirig, Diepoldsau

Kundschaft

F+L System AG, Altstätten / SG
Theo Di Lena / Geschäftsleiter
www.flsys.ch

FHS-Coach

Dr. Sibylle Olbert-Bock

F+L System AG

Das Leistungsportfolio der F+L System AG umfasst im Bereich IT-Infrastruktur die Planung, Implementierung sowie das Management von IT-Infrastrukturen. Im Bereich Software betreibt die Unternehmung eine eigene Entwicklung und bietet die entsprechende Implementierung der selbstentwickelten Gesamtlösung für Garagenbetriebe und Garagengruppen an. Des Weiteren vertreibt die Unternehmung zugekaufte Softwareprodukte in den Bereichen Managementinformationssysteme sowie Finanz- und Personallösungen und bietet auch hier Beratung und Implementierung an.

Ausgangslage

Das Praxisprojekt 1 an der FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachbereich Wirtschaft, bietet den Studierenden die Möglichkeit, den bisher gelernten Stoff diverser Module an einem konkreten Auftrag aus der Wirtschaftspraxis anzuwenden.

Projektauftrag und Ziele

Der Auftrag der Projektgruppe bestand darin, die F+L System AG anhand verschiedener Instrumente aus dem strategischen und operativen Management zu analysieren, um daraus Strategieempfehlungen an die Unternehmung abzugeben.



«
Kommentar vom Fach
»

Vorgehensweise

In einem ersten Schritt ermittelte die Projektgruppe den Ist-Zustand des Unternehmens. Dies geschah durch mehrere Befragungen der verantwortlichen Personen des Unternehmens, durch eine telefonisch durchgeführte Kundenzufriedenheitsanalyse und durch eigenständige Nachforschungen in den betreffenden Branchen. Anschliessend wurde ein Soll-Zustand für das Unternehmen ermittelt und aufgezeigt, mit welchen Massnahmen dieser erreicht werden kann.

Ergebnisse

Die untenstehende Grafik veranschaulicht das von der Projektgruppe erarbeitete Ist- (dunkle Blasen) sowie das Soll-Portfolio

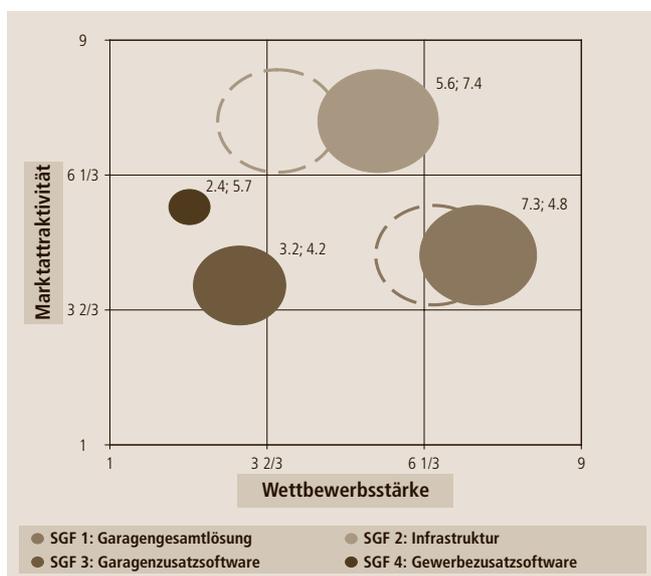
(gestrichelte Blasen) der F+L System AG. Der Schritt vom Ist- zum Soll-Portfolio lässt sich durch strategische und operative Massnahmen erreichen. Als zentrale strategische Massnahme empfiehlt die Projektgruppe eine stärkere Positionierung des Geschäftsfeldes «Infrastruktur», um die Abhängigkeit vom strategischen Geschäftsfeld «Garagensamtlösung» zu verringern und damit ein Klumpenrisiko zu vermindern.

Im operativen Bereich sieht die Projektgruppe Verbesserungspotenzial in der Erreichbarkeit der Mitarbeitenden sowie bei der Homepage und bei der Strukturierung des Akquisitionsprozesses.



Sibylle Olbert-Bock

«Die Integration verschiedener Sichtweisen ist ein wesentliches Merkmal der Bearbeitung von PPR1-Projekten. Das Team um Herrn Kressig habe ich hierbei als besonders motiviert und interessiert erlebt. Durch das grosse Engagement der F+L-System AG und von Herrn Di Lena bestand eine hohe Identifikation mit der Projektaufgabe.»



Theo Di Lena

«Die Projektausführung durch die Studierenden der FHS St.Gallen war durchwegs sehr professionell gestaltet. Das Ergebnis zeigt, sehr gut recherchiert und illustriert, wertvolle Anhaltspunkte zur Positionierung und abgeleitet davon Strategieempfehlungen für die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Unternehmung.»